



Barnstorfs rechter Außenverteidiger Thilo Vogelsang (r.) trennte in dieser Szene Eydelstedts Mittelfeldrenner Steffen Pattke im letzten Moment vom Ball. Links im Hintergrund ist Schiedsrichter Andreas Henze, der das Derby sicher leitete, zu sehen. • Foto: Borchardt

Niklas Hiller trifft doppelt

Kreisligist Eydelstedt besiegt im Nachbarschaftsderby Barnstorfer SV verdient mit 3:2

Von Matthias Borchardt

EYDELSTEDT ■ Völlig verdient gewann Fußball-Kreisligist SV „Jura“ Eydelstedt am Samstag das Nachbarschaftsderby gegen den Barnstorfer SV mit 3:2 (3:1). „Wir waren die bessere Mannschaft, sind aber zu fahrlässig mit den Chancen umgegangen. Wir mussten das 4:1 oder 5:1 machen“, unterstrich Eydelstedts Trainer Marco Hegerfeld.

„Wir haben das Spiel in der ersten Halbzeit verloren, da stimmte die Einstellung für ein Derby überhaupt nicht“, ärgerte sich Barnstorfs Trainer Jörg Behrens über den Auftritt seiner Schützlinge in den ersten 45 Minuten.

Die Gastgeber gingen von Beginn an aggressiv in die Zweikämpfe hinein, kamen zu Ballgewinnen. Der aufgerückte Außenverteidiger Arndt Egelriede riskierte einen Distanzschuss. BSV-Torwart Patrick Brüggemann ließ die „Pille“ abprallen (5.), aber Stürmer Julius Kettler verpasste den zurücksprin-

genden Ball. 360 Sekunden später spielte Barnstorfs Irfan-Javiad Cheema einen katastrophalen Fehlpass, doch Kettler schoss die Kugel freistehend neben den linken Pfosten (12.).

Die Eydelstedter setzten nach: Einen Eckball von Janick Heine ließ Steffen Pattke durch, Niklas Hiller erzielte vor 120 Zuschauern freistehend das 1:0 (14.). Die Gäste fingen sich, schafften nach einer Ballstafette über mehrere Stationen den Ausgleich. Nach einer Rechtsflanke von Thilo Vogelsang markierte Philipp Lanz das 1:1 (20.). Anschließend legten die Hausherren weiterhin gegen verunsichert wirkende BSV-Kicker den Vorwärtsgang ein. Brüggemann wehrte zwar zunächst einen von Niklas Hiller geschossenen Ball ab, aber Steffen Pattke verwandelte den Abpraller mit Flachschiess zum 2:1 (27.). Der 24-jährige BSV-Keeper stand weiter im Brennpunkt, boxte ein Geschoss von Kevin Diekmann über die Latte (36.).

Drei Minuten später tankte sich der quirlige Steffen Pattke durch das Mittelfeld, bediente den mitgelaufenen Mannschaftskapitän Niklas Hiller, der auf 3:1 (39.) erhöhte. „Wir haben Eydelstedt die Tore geschenkt. Die Körpersprache stimmte nicht“, wetterte „Jockey“ Behrens.

Spieler des Spiels
Steffen Pattke
 Eydelstedts Mittelfeldakteur machte im Derby ein gutes Spiel, war viel in Bewegung, traute sich etwas zu. Der 27-Jährige erzielte mit Flachschiess das Tor zum 2:1.

Auch zu Beginn der zweiten Hälfte bestimmte der TABELLENSECHSTE das Derby. Allerdings ging die Heimmannschaft großzügig mit ihren Chancen um. Niklas Hiller fand in Brüggemann seinen Meister (58.). Sechs Minuten danach hätte der eingewechselte Timo Hiller vorzeitig alles klar machen können, aber

er schoss das Leder nach einer Vorlage von Patrick Heine über den Querbalken (64.). Zehn Minuten später jagte Steffen Pattke das Spielgerät nach einer Linksflanke von Niklas Hiller volley neben den Pfosten (74.). Besser machte es auch Timo Hiller nicht (drüber/77.).

In der Endphase trauten sich die Barnstorfer mehr zu. Nach einem Zuspiel von Florian Scharnitzky schoss Lanz den Ball über die Latte (83.), und der eingewechselte Tim Sander (84.) zielte neben das Tor. Auf der anderen Seite vergab Niklas Hiller nach einer Vorlage von Timo Hiller aus kurzer Distanz das vierte Tor (Brüggemann hielt/87.). Sekunden vor dem Abpfiff schloss Routinier Scharnitzky nach einem Pass von Dominik Klante einen Konter zum 2:3-Endstand (89.) ab.

Beim Sieger überzeugten der laufstarke Angreifer Niklas Hiller, Mittelfeldrenner Steffen Pattke und der kopfbalstarke Innenverteidiger Andre Marischen.